

Juni 2025

Infolette

Die Zeitung der

an der



Palette

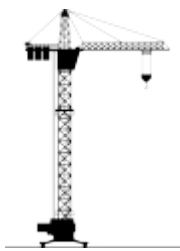
an der Ruhr



gGmbH

DIE KANARISCHEN INSELN

Inhalt der Zeitung



Essens
Bauprojekte



Die Neue
Bundesregierung



Die Ausgabe
des Jahres

Ausgabe #151

Inhalt

Seite 02	Vorwort
Seite 03	Zeichnen
Seite 04	Donald Trump
Seite 05	Deutschlands Schulden
Seite 05	Der Kinosommer
Seite 06	Die Kanzler*innen der BRD
Seite 07	Geschichte Deutschlands
Seite 08	Essens höchste Gebäude
Seite 11	Bürgerkrieg in Amerika ?
Seite 12	Die Kanarischen Inseln
Seite 15	Druck auf Putin
Seite 17	Die neue Bundesregierung
Seite 22	IRzept des Monats: Mokka Torte
Seite 23	Impressum

InVorwortt

Liebe Leser *innen und außen, liebe Eichhörnchen und sonst wie fühlende,

In Eigener Sache



Herzlichen Glückwunsch !

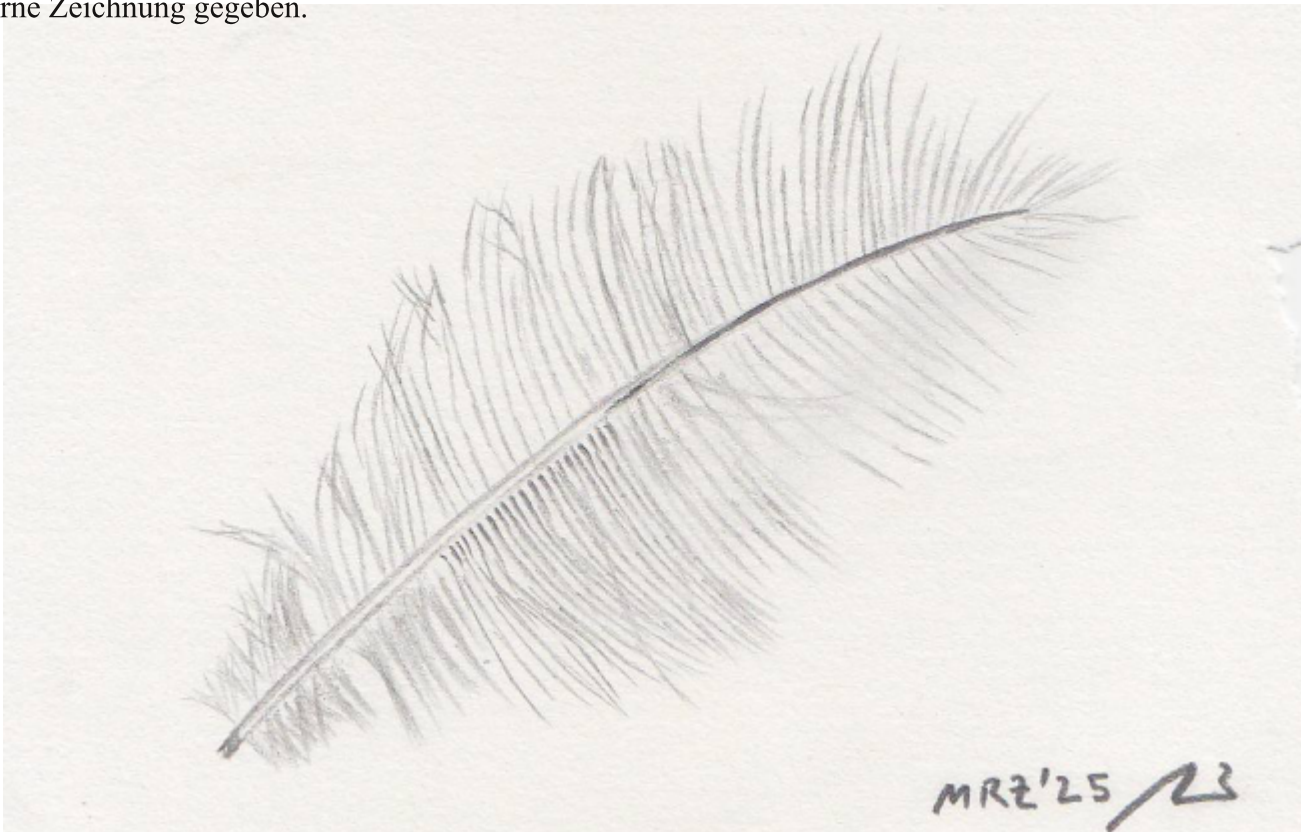
Bei der Wahl zur Ausgabe des Jahres sowie dem Artikel des Jahres,
belegten sowohl die "**Ausgabe 150**" als auch
der Artikel „**PKS – Polizeiliche Kriminalstatistik**“
aus unserem Haus den Ersten Platz.



Zeichnen

Zeichnen oder Skizzieren ist ein sinnvoller Zeitvertreib. Vorwiegend zeichnet man mit Bleistift (Graphitmine), Kugelschreiber (Metallmine) bzw. Fineliner ist auch möglich. Man kann Gegenstände abzeichnen, Menschen porträtieren, Landschaften und Architektur (urban sketching) darstellen. Die künstlerische Zeichnung ist eine Handzeichnung (Freihandzeichnung) bei der auch Lineale, Schablonen unterstützen; eher bei technischen Zeichnungen der Fall. Als eigenständiges Medium erlangt die Zeichnung Bedeutung vor allem in der Populärkultur, zum Beispiel in Gestalt der Karikatur und des Comic. Die plastische Gestaltung lässt durch Verwischen und Verreiben der Linien in den Hintergrund treten.

Lt. Definition ist eine Zeichnung ein (Ab-)Bild, das ein Motiv (Sujet) in vereinfachender Weise mit Linien und Strichen darstellt. Etablierter Ausdruck für Zeichnen ist die Grafik, dazu zählen auch Drucke, Mosaik und Sgraffito. Die Umrisslinien eines Motivs werden mithilfe weiterer Striche (Schraffuren) ergänzt, um einen räumlichen Eindruck zu erzeugen. Dabei ist die Darstellung entweder monochrom oder koloriert. Zeichner wie Alberto Giacometti, Horst Janssen, Gunter Böhmer und A. R. Penck haben auf ihre Weise neue Impulse für die moderne Zeichnung gegeben.



„Die Zeichnung betont die Linienführung und Umrisse eines dargestellten Gegenstandes. Dabei ist die Linie als künstlerisches Mittel selbst abstrakt. Sofern die Zeichnung Gegenstände naturalistisch, d.h. „nach der Natur“ darstellt, reduziert der Zeichner die Natur auf das für das Auge Wesentliche der Wahrnehmung. Abstraktion und Reduktion von visueller Information auf die bloße Kontur ist eine bedeutende intellektuelle Leistung. Deshalb gilt die Schule der Zeichnung gemeinhin auch als Grundschule des aufmerksamen und genauen Sehens. Am Anfang der Schöpfung steht die Idee als einer Art innerer Zeichnung (concetto; Konzept). Dieser geistige Akt äußert sich in der Zeichnung (disegno), die in ihrer Ursprünglichkeit mit der Idee eins ist. Sie ist die notwendige äußere Gestalt der Idee. Die weitere künstlerische Ausgestaltung ist dann nur noch Zugabe und Vollendung.“
Schraffur: zeichnerischer Gedanke der Linie wird in Fläche fortgesetzt; unterschiedliche Tonwerte und räumliche Effekte (Plastizität) werden dadurch abgebildet

z.t.wikipedia.de



Donald Trump

Wo soll das noch hinführen ?

Donald Trump der amtierend Us Präsident öffnet die Türen für Untreue, Bestechung und Einmischung Arabischer Staaten. Kein anderer Präsident war so korrupt wie Trump. Er verdient mehrere Milliarden aus seinem Krypto Business Arabische Fonds und Gelder zwielichtige Unternehmer die sich Zugang ind Weiße Haus einkaufen.

Es dauerte 2 Monate bis alle Details bekannt wurden und im März verkünden die VAE (Vereinigte Arabische Emirate) 2Milliarden Dollar in die Krypto Börse Binance der staatlichen Investment Gruppe MGX. Eine Meldung, die zwar in der Fintech-Szene und der internationalen Finanzpresse für Wirbel sorgte: Schließlich handelte es sich um das erste institutionelle Investment in die größte Kryptobörse der Welt. Doch die Dimension des Deals wurde erst Anfang Mai klar. Da ließen Zach Wittkoff, der Sohn des US-Sondergesandten für den Nahen Osten und die Ukraine, Steve Witkoff, und Donald Trumps zweitältester Sohn Eric, die Bombe platzen. Auf der Bühne einer Krypto-Konferenz in Dubai verkündeten sie vor einem brechend vollen Konferenzsaal: Für den Deal würde der emiratische KI-Staatsfonds den Stablecoin USD1 von Donald Trumps Krypto-Firma World Liberty Financial benutzen.



Man kann nicht genug betonen, was die Ankündigung bedeutet. Stablecoins sind Kryptowährungen, deren Wert konstant bleibt, weil sie an reale Vermögenswerte gekoppelt sind. Trumps USD1 ist nahezu vollständig durch US-Dollar und US-Staatsanleihen gedeckt. Durch den Deal bekommt Trumps Kryptofirma also auf einen Schlag zwei Milliarden Dollar von einer ausländischen Regierung zugeschanzt, die sie anlegen und mit denen sie nahezu risikolos Zinsen in Millionenhöhe einstreichen kann.

Wie kein anderer US-Präsident vor ihm hat Trump in seiner zweiten Amtszeit die US-Regierung zum Selbstbedienungsladen gemacht. Über Immobiliengeschäfte in Indien, Oman und anderswo konnte man sich schon vor seinem Amtsantritt auf klassischem Weg bei Trump einkaufen. Doch das mit Abstand größte Einfallstor für Bestechung und Selbstbereicherung des Präsidenten ist sein Krypto-Business. Es ist eine Einladung an Lobbyisten, Unternehmer und fremde Mächte, die US-Politik zu kaufen. Und mit dem Investment aus Abu Dhabi ist das keine theoretische Möglichkeit mehr, sondern Realität. Quelle NTV News

Deutschlands Schulden

Deutschland ist mit 2,5 Billionen Euro verschuldet und die Schuldenuhr tickt immer weiter ins Minus. In diesem Jahr 2025 werden nochmals knapp 75 Mrd. dazu kommen. In den nächsten vier Jahren soll eine Neuverschuldung der großen Koalition (CDU & SPD) für Investitionen in die Infrastruktur im Straßenbau, Modernisierung der Schienen der Deutschen Bahn um eine weitere Billionen steigen. Nach aktuellen Berechnungen zufolge würde Deutschland bis ins Jahr 2235 brauchen, um die gesamten Schulden abzubauen.

Aber keine Panik:

Die drei größten Rating Agenturen wie z.B. Moody's, S&P oder auch Fitch wurden Deutschland mit AAA/Aaa bewertet, das ist die höchste Bewertung die es geben kann, mit höchster Qualität und geringer Ausfallwahrscheinlichkeit.

Deutschland ist komplett kreditwürdig. 5 Länder haben die Triple A Bewertung, die bestmögliche die man haben kann, darunter sind Deutschland, Dänemark, Luxemburg, Niederlande und die Schweiz.



Kino Sommer

Mission Impossible The Final Reckoning Erscheinung 21.05 2025
Tom Cruise Hayley Atwell und Simon Pegg

From The World Of John Wick: Ballerina Erscheinung 05.06 2025
Keanu Reeves Ian McShane und Ana de Armas

Die nackte Kanone Erscheinung 31.07 2025
Liam Neeson, Pamela Anderson und Paul Walter

Superman Erscheinung 10.07 2025
David Cornsweat, Rachel Brosnahan, Nathan Fillion

Predator Killer of Killers Erscheinung 06.06 2025
Michael, Rick Gonzalez, Louis Ozama

Karate Legends 2025
Jackie Chan, Ralph Macchio



Kanzler*innen der BRD

Alle Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

1.	1949 – 1963	Konrad Adenauer	CDU
2.	1963 -1966	Ludwig Erhard	CDU
3.	1966 -1969	Kurt Georg Kiesinger	CDU
4.	1969 -1974	Willi Brandt	SPD
5.	1974-1982	Helmut Schmidt	SPD
6.	1982 -1998	Helmut Kohl	CDU
7.	1998 -2005	Gerhard Schröder	SPD
8.	2005 -2021	Angela Merkel	CDU
9.	2021 –2025	Olaf Scholz	SPD
10.	2025 – ?	Friedrich Merz	CDU

Der Bundeskanzler wird alle 4 Jahre vom Bundestag gewählt, eine maximale Amtsdauer gibt es nicht.

Alle Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland

1.	1949 -1959	Theodor Heuss	CDU
2.	1959 -1969	Heinrich Lübke	CDU
3.	1969 -1974	Gustav Heinemann	SPD
4.	1974- 1979	Walter Scheel	FDP
5.	1979 -1984	Karl Carstens	CDU
6.	1984 -1994	Richard von Weizsäcker	CDU
7.	1994-1999	Roman Herzog	CDU
8.	1999 -2004	Johannes Rau	SPD
9.	2004- -2010	Horst Köhler	CDU
10.	2010 -2012	Christian Wulff	CDU
11.	2012-2017	Joachim Gauck	Parteilos
12.	2017 - ?	Frank-Walter Steinmeier	SPD

Besonderheit: Der Bundespräsident wird normalerweise alle 5 Jahre von der Bundesversammlung neu gewählt. Die Amtszeit ist auf maximal 10 Jahre beschränkt.



Deutsche Geschichte

Die Geschichte Deutschlands

Im Jahre 1949 wurden nach dem verlorenen Weltkrieg 2 neue deutsche Staaten gegründet.

Am 23. Mai 1949 wurde die Bundesrepublik mit der Verkündung des Grundgesetzes gegründet.

Erster Bundeskanzler war der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Köln Konrad Adenauer.

Die Hauptstadt wurde Bonn.

Auf Reaktion der Gründung BRD verkündet die DDR ihre Gründung am 07. Oktober 1949.

Mit dem Staatsoberhaupt Wilhelm Piel.

Hauptstadt der DDR wurde Ost- Berlin

Die Geteilte Stadt war Staatsgrenze im Westteil waren US Amerikaner, Franzosen, und Briten stationiert, und im Osten standen die Armee der Sowjetunion.

Deutschland wurde getrennt eine Ausreise war nur noch über Berlin möglich. Da immer mehr Menschen (Fachkräfte, junge Leute usw.) die DDR verließen zwangen sich die Obersten - darunter Walter Ulbricht - die Staatsgrenze in Berlin zu schließen.

Am 13. August 1961 wurde die Grenze mit dem Bau der Berliner Mauer zu gemacht und sollte 28 Jahre Angst und Schrecken verbreiten, die ca. 260 Menschen das Leben kosteten, weil sie in Freiheit leben wollten.

In der Bundesrepublik wurde eine parlamentarische Demokratie gewählt, im Osten allerdings der Stalinistische Sozialismus.



Am 09. November 1989 nach zahlreichen Demos (Montagsdemos) in der DDR wurde durch eine Aussage von Günther Schabowski für eine Regelung der Ausreise aus dem Osten versehentlich die Öffnung der Mauer bekannt gegeben. Tausende Menschen trafen an der Bornholmerstrasse zusammen. Die Menschenmassen wurden so groß, dass die Grenzsoldaten den Schlagbaum öffneten und damit den Fall der Berliner Mauer ermöglichten.

Am 03. Oktober 1990 wurde nach einer Sitzung im Parlament in Berlin der Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes abgestimmt und damit die deutsche Einheit vollzogen. 1998 wurde die Hauptstadt Bonn nach Berlin verlegt, um damit die deutsche Einheit komplett zu vollziehen. Im Sommer 1994 wurden die letzten Soldaten der Besatzungsmächte feierlich verabschiedet.

Seit mehr als 30 Jahren leben sie endlich in Frieden brüderlich zusammen.

Essens höchste Gebäude

Die Skyline der neuntgrößten Stadt Deutschlands kann sich durchaus sehen lassen. Die meisten Hochhäuser sind im Essener-Südviertel zu bestaunen. Hier begann man 1959 mit dem Bau der Gebäude von Rheinstahl und kurz darauf mit dem RWE-Haus an der Kruppstraße Nr.5. So legte sich Essen als erste Stadt Deutschlands auf eine Skyline fest. Erst 1962 folgte Frankfurt a.M.

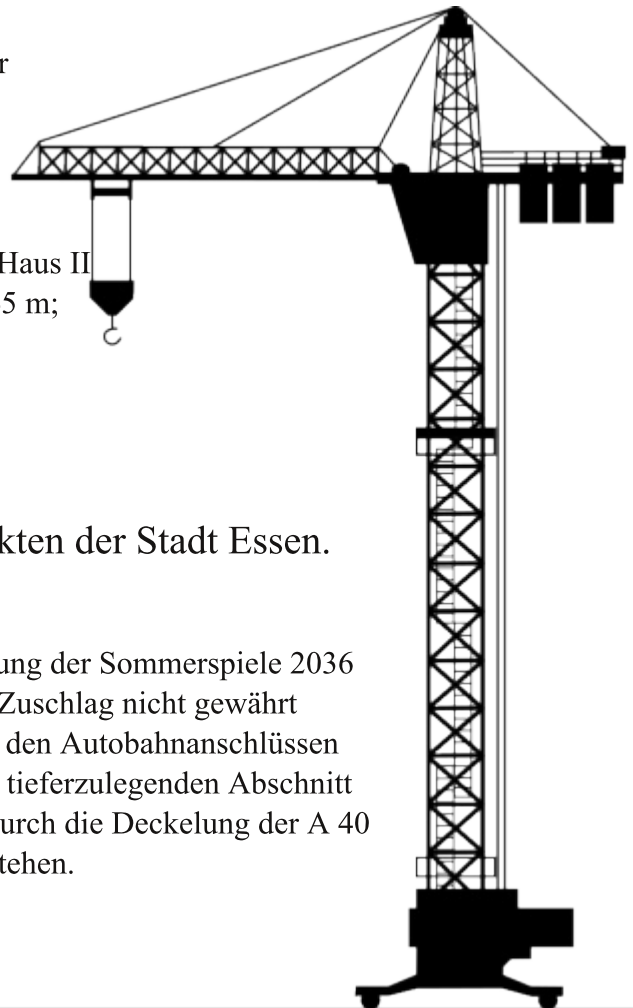
1. Westenergie Turm (ehemals RWE Turm) wurde 1996 errichtet und beträgt eine Höhe von 127 m mit Spitze allerdings 162 m.



Essen macht Schule: Wir bauen Zukunfts Chancen: Mit einem Investitionsvolumen von 2,96 Mrd. Euro sollen



2. Das Rathaus Essen mit einer Höhe von 106 m das zweithöchste Gebäude der Stadt wurde es 1979 und galt lange Zeit als Höchstes Rathaus Deutschlands. erbaut
3. Rellinghaus II ist mit 100 m das dritthöchste Bauwerk. 1999 erbaut ist es der Hauptsitz von Evonik Industries AG (ehemals Ruhrkohle AG).
4. Postbank Hochhaus hat eine Höhe von 91,59 m und ist das erste Haus was nicht 100 m erreicht, trotzdem ist es einer der größten Postbankgebäude in NRW. Erbaut ist das Gebäude 1967; es ist die Niederlassung der Deutschen Post AG.
5. Hochhaus Krupp Straße wurde 1961 mit 85 m im Südviertel errichtet; heute ist es ein weiterer Gebäudekomplex der E On Energie (ehemals RWE AG und später (Innogy Energie).
6. Der Ruhr Tower mit 76,9 m wurde 1961 als Rheinstahl Gebäude später durch ThyssenKrupp genutzt und war eines der ersten Gebäude der Stadt.
7. Bochumerstraße 64-66 mit 69.33 m ist das höchste Wohnhaus der Stadt im Stadtteil Steele. Es wurde im Jahre 1974 errichtet.
8. Auf Platz 8 des Rankings ist die Hauptverwaltung von E On. 2010 erbaut mit 63 m hoch.
9. Ruhrturm mit 61 m wurde es 1973 erbaut und war bis 2013 die Konzernzentrale der E On Ruhrgas AG. Seitdem ist dort im Turm ein Hotel mit Büros und Konferenzräumen.
10. Rellinghaus I ist der kleine Zwilling vom Rellinghaus II wurde, allerdings schon 1996 erbaut und mit 60,45 m; ein weiteres Gebäude der Evonik Industries AG.



Nun zu den Bauprojekten der Stadt Essen.

Olympisches/ Paralympisches Dorf:

Im Rahmen der Vorbereitung auf eine mögliche Austragung der Sommerspiele 2036 bzw. 2040 soll auch wenn das Olympische Komitee den Zuschlag nicht gewährt auf dem heute in Troglage geführten Abschnitt zwischen den Autobahnanschlüssen Essen-Frohnhausen und Essen-Holsterhausen sowie dem tieferzulegenden Abschnitt bis zum westlichen Autobahnanschluss Essen-Zentrum durch die Deckelung der A 40 das Großprojekt Olympisches/ Paralympisches Dorf entstehen.



Essen macht Schule: Wir bauen Zukunfts Chancen: Mit einem Investitionsvolumen von 2,96 Mrd. Euro sollen in den kommenden Jahren einige neue Schulen, Turnhallen gebaut werden. Einige große Sanierungen und Neubaumaßnahmen konnten bereits abgeschlossen werden oder befinden sich derzeit in der Umsetzung. Am 24. Mai 2017 hat der Rat der Stadt das Turnhallensanierungsprogramm beschlossen.

Eine Generalsanierung beinhaltet beispielsweise folgende Maßnahmen:

Schadstoffsanierung
Brandschutzsanierung
Sanierung der Heizung und Lüftung
Optimierung der Duschen und Umkleiden
Boden-, Wand- und Deckenarbeiten
Elektroarbeiten
Standortspezifisch: Austausch festeingebauter Sportgeräte

Zu meiner Schulzeit in den 90ern haben Eltern der Schulkinder Maler- und Renovierungsarbeiten am Pavillon und Schulhof vorgenommen- eine Megaaktion.

Die Finanzierung setzt sich sowohl aus Fördergeldern als auch aus dem städtischen Haushalt zusammen.

Kettwiger Straße / Kapuzinergasse (Eickhaus) Nr. 7/22:

Das Amt für Stadtplanung und Bauordnung führt in der Zeit vom 26. Februar 2025 bis einschließlich 28. März 2025 die Veröffentlichung im Internet und öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Kettwiger Straße / Kapuzinergasse" (Eickhaus) Nr. 7/22 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch.

Eyhofsiedlung – Erhaltungssatzung: Die Eyhofsiedlung ist ein besonderes Beispiel der Siedlungsentwicklung im frühen 20. Jahrhundert und spiegelt in ihrer symmetrischen städtebaulichen Struktur anschaulich die Haltungen ihrer Entstehungszeit wider.

Aber auch soll die Essener Skyline durch neue, hohe Wolkenkratzer erweitert werden.

Name	Höhe; Baubeginn	vorauss. Standort
High Square Essen	139 m; 2025	Hachestr.
ESSEN EINS	unbekannt	unbekannt
Zech Haus	51,4 m; 2025	Grugaplatz
Kontorhausviertel	unbekannt; 2024	Hans-Böckler-Str.
Literatur Quartier E	unbekannt; 2027	Friedrichstr.

Bürgerkrieg in Amerika

Steht Amerika vor einem Bürgerkrieg?

Es ist echt bemerkenswert wie Donald Trump immer mehr von Tag zu Tag die Demokratie die ja die Stärkste der Welt genannt wird, über den Haufen wirft. Die Gerichte umgangen regiert wird nur mit Dekret (Verordnung des Präsidenten) und Jetzt die Massenabschiebung der Migranten.

In den meisten Bundesstaaten wird seit Wochen gegen Trump demonstriert und in Kalifornien wo die meisten Abschiebungen stattfinden, lässt der Präsident die Situation eskalieren in dem er die Nationalgarde in den Sunshine State entsendet.

Die Nationalgarde besteht aus Reservisten die für die Aufgabe für Ordnung zu sorgen gegen Zivilisten nicht ausgebildet.

Neuerdings wird Trump verrückt schickt er die Marines nach Los Angeles reguläre Soldaten die das Pulverfass zum Explodieren bringen können.



Amerika schlittert immer mehr in eine Diktatur eines Geistig gestörten und Verurteilter Sexualstraftäter. Wer weiß noch was alles in den USA passiert Donald Trump hat noch 3.5 Jahre Präsidentschaft vor sich und die Welt ist gespannt ob er sich noch weiter radikalisiert und auch was das Thema NATO betrifft ist weiterhin abzuwarten.

Wir alle können nur hoffen.

Die Kanarischen Inseln

(Islas Canarias)

Die Kanarischen Inseln sind eine Inselgruppe, die zum Königreich Spanien gehören.

Die sieben Hauptinseln sind Gran Canaria, Teneriffa, Lanzarote, Fuerteventura, La Palma, La Gomera sowie El Hierro und ist ein Archipel im Atlantischen Ozean vor der Küste Marokkos.

Mit den Kanaren verbindet man Urlaub, Sonne und Strand. Die Haupteinnahmequelle ist der Tourismus. Auf einer Fläche von 7.445,59 km² bewohnen 2.228.862 Millionen Menschen die 7 Hauptinseln.

Der höchste Berg Spaniens, Pico del Teide (aus einem Vulkan entstanden) erstreckt sich mit 3.715 m auf Teneriffa. Außerdem sind einige weitere (aktive) Vulkane zu erkunden. Am 18. November 1909 begann am Chinyero der bislang letzte Vulkanausbruch auf Teneriffa. Dieser Vulkan liegt im Nordwesten der Insel – über dem Tal von Santiago und nur wenige Kilometer Luftlinie vom zerstörerischen Vulkan Garachico entfernt. (07.08.2024)

Sehenswert sind auch die 146 Naturschutzgebiete mit einer Größe von 301.335 ha sind unterteilt in 11 Naturparks (111.022 ha), 131 Nationalparks, 4 Naturreservate sowie Naturdenkmäler und Landschaftsschutzgebiete.

Jede Hauptinsel hat einen internationalen Flughafen - Teneriffa gar zwei.

Wie ihr (den Fotos) entnehmen könnt, werden die Kanaren im Volksmund auch als Karibik Europas bezeichnet - pastellfarbene Strände, exotische Pflanzen-/Tierwelt.

Teneriffa:

Teneriffa ist die größte zu Spanien gehörende Kanarische Insel vor der Küste Westafrikas. Sie wird vom Teide dominiert, ein ruhender Vulkan der zeitgleich Spaniens höchster Gipfel ist.

Teneriffa ist am bekanntesten durch den Karneval in Santa Cruz, ein riesiges Karnevalsfest mit Paraden, Musik, Tanz und bunten Kostümen. Die Insel besitzt viele Strände, deren Sand verschiedene Farben von Gold bis schwarz aufweisen, und Urlaubsgegenden wie Los Cristianos oder Playa de las Américas.

Santa Cruz de Tenerife ist eine Hafenstadt auf Teneriffa, eine der zu Spanien gehörenden Kanarischen Inseln.

Zu den gut erhaltenen Gebäuden der Altstadt zählt die Mariä-Empfängnis-Kirche aus der Kolonialzeit. Der im 18. Jahrhundert errichtete Palacio de Carta weist barocke und klassizistische Einflüsse auf. Im ehemaligen Zivilkrankenhaus befindet sich das Museum der Natur und des Menschen mit interaktiven Ausstellungen zu den Kanarischen Inseln. Einer der Plätze der Stadt ist der zentral gelegene Plaza de España.

Gran Canaria

Gran Canaria ist eine der spanischen Kanarischen Inseln vor der Nordwestküste von Afrika. Es ist bekannt für schwarze Lava und weiße Sandstrände. Seine südlichen Strände umfassen den geschäftigen Playa del Inglés und Puerto Rico sowie den ruhigeren Puerto de Mogán und San Agustín. Im Norden ist die Hauptstadt Las Palmas ein wichtiger Stopp für Kreuzfahrtschiffe und Duty-free-Shopping. Das Inselinnere ist ländlich und bergig. Las Palmas de Gran Canaria ist mit 380.436 Einwohnern die größte Stadt der Kanarischen Inseln, neuntgrößte Stadt Spaniens, Hauptstadt der spanischen Provinz Las Palmas und neben Santa Cruz de Tenerife.

Lanzarote:

Lanzarote, eine der Kanarischen Inseln vor der Küste Westafrikas, die von Spanien verwaltet wird, ist für sein stets warmes Wetter, seine Strände und die vulkanisch geprägte Landschaft bekannt. Der felsige Nationalpark Timanfaya entstand durch Vulkanausbrüche in den 1730er Jahren. Die Cueva de los Verdes ist eine durch Lavaströme geformte Höhle. Der an der Ostküste gelegene Badeort Puerto del Carmen umfasst weiß getünchte Häuser, Strände und Tauchschulen.

Fuerteventura:

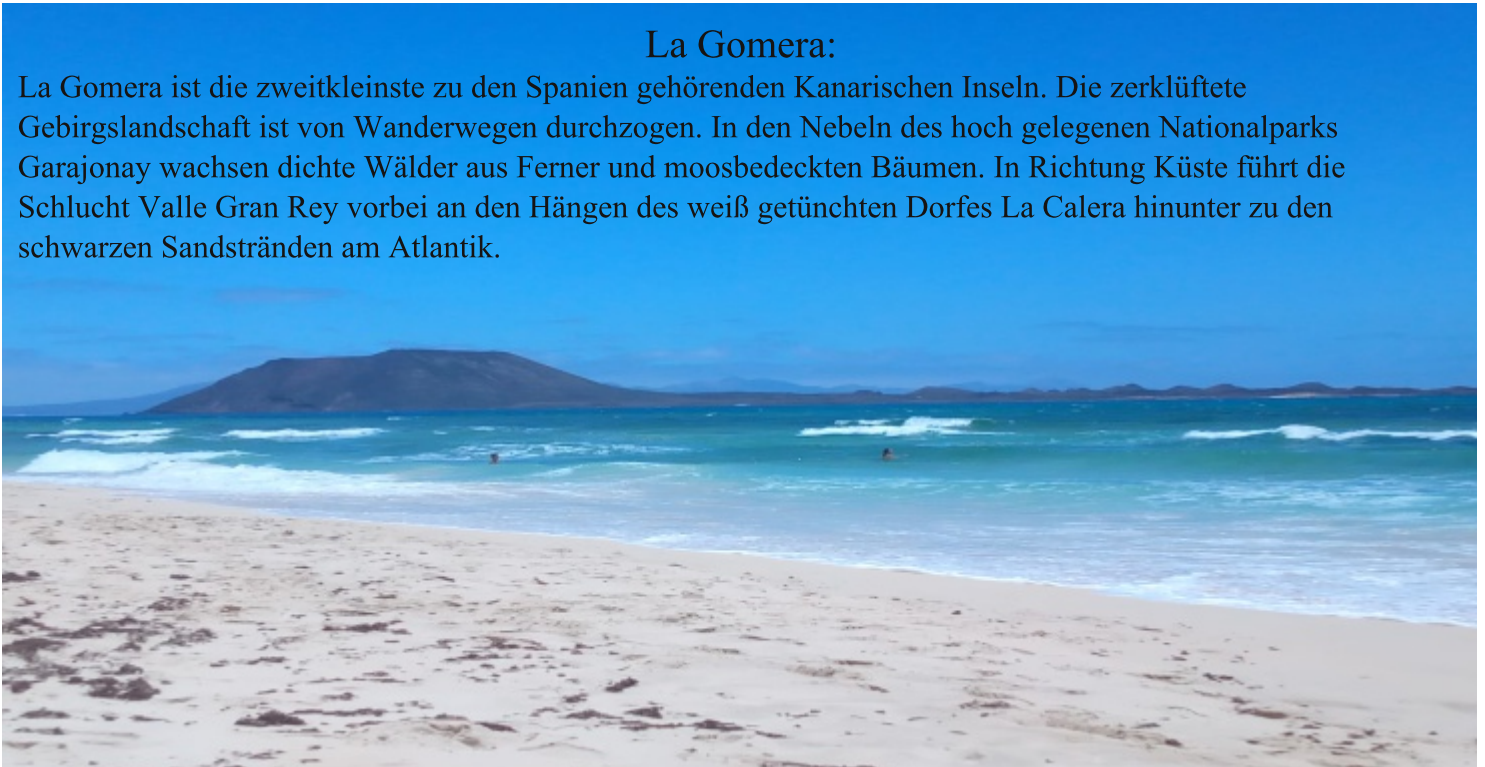
Fuerteventura ist die zweitgrößte der zu Spanien gehörenden Kanarischen Inseln. Sie liegt im Atlantischen Ozean, 100 km von der Nordküste Afrikas entfernt. Fuerteventura ist vor allem als Ferieninsel bekannt – wegen ihrer weißen Sandstrände und des idealen Wetters: Es ist ganzjährig warm und es weht stets ein kühlender Wind. Die Insel wird von einer Vielzahl von Stränden eingerahmt, zwischen denen jeweils Felsen und kleine geschützte Buchten liegen. Bei Wassersportlern ist Fuerteventura vor allem als Ziel zum Surfen, Windsurfen und Wasserskifahren beliebt.

La Palma:

La Palma ist eine zu Spanien gehörenden Kanarischen Insel und liegt vor der Küste Nordwest Afrikas. Die Insel ist felsig, waldreich und verfügt über Vulkane wie den Teneguia oder den Cumbre Vieja. In der Haupt- und Hafenstadt Santa Cruz de la Palma findet man enge Gassen aus Kopfsteinpflaster und Häuser mit Holzbalkonen. Der Nationalpark Caldera Taburiente bildet eine kraterähnliche Vertiefung. Dort befinden sich Kiefernwälder und Wasserfälle.

La Gomera:

La Gomera ist die zweitkleinste zu den Spanien gehörenden Kanarischen Inseln. Die zerklüftete Gebirgslandschaft ist von Wanderwegen durchzogen. In den Nebeln des hoch gelegenen Nationalparks Garajonay wachsen dichte Wälder aus Ferner und moosbedeckten Bäumen. In Richtung Küste führt die Schlucht Valle Gran Rey vorbei an den Hängen des weiß getünchten Dorfes La Calera hinunter zu den schwarzen Sandstränden am Atlantik.



Puerto de la Cruz:

Puerto de la Cruz ist eine Stadt an der Nordküste Teneriffas, die größte Insel der Kanaren. Sie ist für ihren dunklen Vulkansand und dem weitläufigen Zoo Loro Parque bekannt, der im Westen der Stadt liegt. Entlang der Küste erstreckt sich eine Meerwasser-Freibadanlage Lago Martiánez, gestaltet wurde. Am alten Hafen befindet sich ein Zollhaus aus dem 17. Jahrhundert sowie die Bateria de Santa Bárbara - eine historische Festungsanlage aus dem 18. Jahrhundert.

Der Nationalpark El Teide ist ein Schutzgebiet auf der spanischen Insel Teneriffa. Er ist nach dem Berg Teide benannt, wurde 1954 eingerichtet und 2007 zum UNESCO-Welterbe erklärt. Der Nationalpark ist das größte und älteste Schutzgebiet dieser Art auf den Kanarischen Inseln. Das Areal wird durch Waldbrände bedroht. Die Bewohner der einzelnen Inseln heißen Tinerfeños (Teneriffa), Grancanarios (Gran Canaria), Palmeros (La Palma), Majoreros (Fuerteventura), Gomeros (La Gomera), Lanzaroteños (Lanzarote) und Herreños (El Hierro). Beliebte Reise ist eine Kreuzfahrt mit Insel-Hopping bei der man auf mehreren Inseln Landgang hat.

Kanarienvogel: Der Name des Kanarienvogels kommt durch die Entdeckung der Europäer von den Kanaren, Azoren und der Insel Madeira im 15. Jh. Kurios: Gesangskanarien sind die einzigen Haustiere, die sich ihre Stimmbänder züchten lassen. Sie sind in etwa 13,5 bis 14,5 cm groß in einer Vielzahl von Ausprägungen und Farbschlägen.

Witzig und zugleich selten zu hören ist die Bezeichnung der Inseln vulkanischen Ursprungs im östlichen Zentralatlantik: Makaronesien (übersetzt aus dem griechischen; glückselige Insel). Dazu gehören: die Insel Madeira, die Kapverden, die Azoren, die Salbaldinen und die Kanaren. Bis auf die Kanaren ist Amtssprache spanisch auf den übrigen Inseln portugiesisch. Die Kanaren ist eine zollfreie Inselgruppe und dadurch sind Waren billiger als auf dem Festland. Die Kanaren sind ein beliebtes Urlaubsziel, das sagen die Zahlen der Touristikzentralen, so dass im Jahr 2024 ca. 18 Millionen Menschen ihren Urlaub auf den Inseln verbrachten. Den größten Tourismus meldet Teneriffa mit 7 Millionen Besuchern im Jahr 2024 und ein Ende ist nicht in Sicht.



Druck auf Putin

Gemeinsamer Druck auf Putin

Wie stabil ist die NATO mehrere Staatschefs versuchen Donald Trump zu bewegen mehr Druck auf Kreml Chef Putin aufzubauen. Wenn Emmanuel Macron besonders zufrieden mit sich ist, lässt sich dies leicht an seinen Social Media-Accounts erkennen. Jetzt veröffentlichte der französische Präsident auf Instagram und X ein Foto, das seinen Anruf bei US-Präsident Donald Trump am Samstag dokumentiert: Macron sitzt im Präsidentenpalast in Kiew auf einer Couch, er ist eng umringt von wichtigen europäischen Verbündeten, zu denen auch Kanzler Friedrich Merz gehört - sein Handy liegt auf dem Tisch, damit alle mithören können. Aus Sicht der Europäer bewirkt unter anderem dieses Einheit demonstrierende Telefonat, dass nun neuer Druck auf Russlands Präsident Wladimir Putin aufgebaut wird.

Beim überraschenden, gemeinsamen Besuch von Merz, Macron, dem britischen Premierminister Keir Starmer und Polens Ministerpräsident Donald Tusk beim ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj war die Erleichterung groß, dass die Supermacht und die Europäer nun endlich wieder an einem Strang zu ziehen scheinen. Gemeinsam fordert man eine 30-tägige bedingungslose Waffenruhe, verbunden mit der ausdrücklichen Drohung harter neuer Sanktionen gegen Russland und einer Ausweitung der Waffenlieferungen an die Ukraine, wenn Putin nicht mitspielt. "Dies ist die größte diplomatische Initiative, die es in den vergangenen Monaten, wenn nicht Jahren, gegeben hat, um den Krieg in der Ukraine zu beenden", sagte Merz am Samstagabend in den ARD-"Tagesthemen" - am Tag fünf seiner Kanzlerschaft.

Putin reagierte prompt und bot am Sonntag direkte Verhandlungen mit der Ukraine an. Die Frage ist nur, wohin das führt. Denn Putins Gegenvorschlag wiesen Merz, Macron und Selenskyj erst einmal zurück: Keine Gespräche, wenn die Kämpfe zuvor nicht aufhören.

Alle loben Trump

Bereits in Kiew gab es mehrere Stimmen die sich fragten Wer oder was hat den Krieg überhaupt ausgelöst. Macron, der die als narzisstisch beschriebene Persönlichkeit Trump schon aus dessen erster Amtszeit kennt, dankte ausdrücklich Trump für den Vorschlag einer 30-tägigen Waffenpause.

Selensky dagegen galt als Urheber laut Starmer.

Der neue Bundeskanzler Merz freut sich darüber das er in kurzer Zeit den Besuch in Kiew mit initiiert hat. Am Ende loben alle den US Präsidenten um ihn wieder zu den Ukraine Unterstützer zu zählen und brauchen. Die Situation gilt als günstig. Fast alle Anwesenden in Kiew haben laut einem EU-Diplomaten in eigenen Telefonaten mit Trump in den vergangenen Tagen gespürt, dass der US-Präsident gerade unzufrieden mit Putin ist. Macrons Anruf sollte Trump auch demonstrieren, dass die Europäer - einschließlich Selenskyj - mit einer Stimme sprechen.

Trump bewirkte Kurskorrektur

Die Begeisterung über das gelungene Signal der Einheit in Kiew verdeckt aber, dass Trump tatsächlich bereits eine entscheidende Kurskorrektur der Politik der Europäer bewirkt hat. Vor dem Amtsantritt des US-Präsidenten war die erklärte Einschätzung noch gewesen, dass ein Waffenstillstand das Risiko birgt, dass russische Gebietseroberungen in der Ukraine de facto akzeptiert würden. Unter Kanzler Olaf Scholz und US-Präsident Joe Biden hieß es deshalb ausdrücklich noch, man müsse die Ukraine militärisch so stärken, dass sie aus einer Position der Stärke mit Russland verhandeln könne.

Kein Wort mehr von Donald Trump seit die Trump Regierung die Waffenlieferung drohte und die Ostgebiete an Russland zu geben ist die Europäische Gemeinschaft in der Defensive.

Auch Merz argumentiert mit einer langen Linie er sagte: Putin müsste einsehen das der Krieg dauerhaft militärisch nicht zugewinnen ist.

Auch in Kiew ändert sich die Einstellung, alles klingt bescheidener. Selenskyj bedankte sich am Samstag dafür, dass die USA immerhin die für die Kriegsführung wichtigen Geheimdienstinformationen des US-Militärs nicht wie angedroht gestoppt hätten.

Kommt es zu einer Eskalation?

In der kommenden Woche wird es nun zum Schwur kommen - auf beiden Seiten des Atlantiks: Die Europäer müssen entscheiden, ob sie wirklich harte neue Sanktionen verhängen sollen, wenn Putin statt der Waffenruhe nur Direktgespräche mit der überfallenen Ukraine will. Um Wort halten zu können, müssten sie dies gegen Russland-nahe EU-Regierungschefs in Ungarn und der Slowakei durchdrücken. US-Präsident Trump muss entscheiden, ob er bei einer Eskalation wirklich an der Seite der Europäer steht. Eigentlich entsprang die Waffenruhe-Forderung auch dem Kalkül in Berlin, Paris und London, dass Trump im Falle einer Ablehnung Putins endlich erkennt, dass der russische Präsident gar nicht an einem Frieden mit der Ukraine interessiert ist.

Das Problem: Am Ende könnte dem US-Präsidenten Putins Gesprächsangebot aber reichen, weil er vor allem ein Ende des Krieges will - notfalls auch unter Bedingungen, die die Ukraine und die Europäer bisher ablehnten.

Quellen NTV und Andromeda

Die neue Regierung

Es ist so weit nach 81 Tagen nach der Bundestagswahl steht die neue Bundesregierung fest.

CDU und SPD haben ihre Minister ernannt viele neue Gesichter bei beiden Parteien nur einer darf sein Ministerium behalten „Boris Pistorius“.

Die CDU Minister:

Möglicher Bundeskanzler wird wahrscheinlich der Sauerländer Friedrich Merz (CDU).

Der Kanzleramtschef der neuen Regierung Mit Thorsten Frei(CDU) soll einer der engsten Vertrauten von Friedrich Merz zum Kanzleramtschef werden. Frei sitze damit an „absolut zentraler Position“, betont der Politikwissenschaftler Thorsten Faas .Der erste parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion im Bundestag kommt aus Baden-Württemberg. Dort hat der Jurist auch das politische Handwerk gelernt. Von 2002 bis 2004 war er Regierungsrat im Staatsministerium Baden-Württemberg, und von 2004 bis 2013 Oberbürgermeister von Donaueschingen. Seit 2013 sitzt der 52-Jährige im Bundestag.

Thorsten Frei sorgte 2013 für Aufregung mit seiner Forderung, das Individualrecht auf Asyl abzuschaffen und durch eine Kontingentlösung zu ersetzen. Bisher ist der CDU-Politiker häufig zu Gast in Talkshows. Im Kanzleramt wird sein Job eher hinter den Kulissen sein. Dort wird seine Aufgabe sein, für Merz Fallstricke aus dem Weg räumen, einen reibungslosen Regierungsablauf zu sichern und Kontakt zu den Bundesländern zu halten. Regierung wird Thorsten Frei.

Wirtschaft und Energie: Katherina Reichel (CDU)

Von der Vorstandsvorsitzenden des Energieversorgers Westenergie an die Spitze des Wirtschaftsministeriums: Die Nominierung der Diplomchemikerin Katherina Reiche ist eine Überraschung. Mit dem künftigen Bundeskanzler Friedrich Merz teilt sie die Erfahrung einer längeren Auszeit von der aktiven Politik. Reiche Zog schon mit 25 Jahren für die CDU in den Bundestag ein. Bis 2015 war sie Abgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin im Umwelt- und später im Verkehrsministerium, bis sie in die Wirtschaft wechselte. Dort war die gebürtige Brandenburgerin zunächst beim Verband kommunaler Unternehmen tätig, der viele Stadtwerke vertritt. 2020 kam die heute 51-Jährige zur E.ON-Tochter Westenergie.

Innenministerium : Alexander Dobrindt (CSU)

Politisch viel Gewicht bringt Alexander Dobrindt in das Kabinett ein. Für das Bundesinnenministerium hat die CSU ihren langjährigen Landesgruppenchef nominiert. In dieser Position, die Dobrindt seit 2017 innehat, war er intern unumstritten. Als Bundesverkehrsminister (2013-2017) hat er eine gemischte Bilanz hinterlassen: Auf sein Konto geht beispielsweise die gescheiterte „Ausländermaut“

Außenministerium : Johann Wadepuhl (CDU)

Das Außenministerium geht nach fast 60 Jahren erstmals wieder an die CDU. Leiten soll es der Außen- und Sicherheitsexperte Johann Wadepuhl aus Schleswig-Holstein. Der Jurist und ehemalige Zeitsoldat ist seit 2009 Mitglied des Bundestages und gilt als Vertrauter von Friedrich Merz.

Wadepuhl ist stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Dort ist er zuständig für die Bereiche Auswärtiges, Verteidigung und die Interparlamentarische Konferenz für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) und Europarat. Seit November 2024 ist Wadepuhl Vizepräsident der parlamentarischen Versammlung der NATO. Zuletzt besuchte er die Außenminister Frankreichs, Polens, Italiens und Großbritanniens.

Verkehr: Patrick Schnieder (CDU)

Das Verkehrsressort wird mit dem CDU-Bundestagsabgeordneten Patrick Schnieder ein erfahrener Parlamentarier aus Rheinland-Pfalz übernehmen. Nach dem Jurastudium in Bonn hat Schnieder zunächst als Rechtsanwalt gearbeitet, bevor er 1998 zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Arzfeld gewählt wurde. 2009 zog der heute 56-Jährige erstmals als direkt gewählter Abgeordneter in den Bundestag ein.

In der vergangenen Legislaturperiode war der Jurist stellvertretendes Mitglied im Verkehrsausschuss und als Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Mitglied des Führungskreises um Fraktionschef Merz. Schnieder erwarten große Aufgaben: In seiner künftigen Position wird er eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung des Sondervermögens für Infrastruktur spielen. Mit einem großen Teil der 500 Milliarden Euro sollen marode Brücken und das Schienennetz saniert werden.

Gesundheit: Nina Warken (CDU)

Diese Personalie war ebenfalls überraschend: Die öffentlich eher unbekannte CDU-Bundestagsabgeordnete Nina Warken soll Bundesgesundheitsministerin werden. Die Rechtsanwältin aus Baden-Württemberg war an den Koalitionsverhandlungen noch in der Arbeitsgruppe Inneres, Recht und Migration beteiligt, Gesundheitspolitik war bisher nicht ihr Schwerpunkt. Im Bundestag saß die Parlamentarische Geschäftsführerin der Unionsfraktion auch im Ältestenrat, zudem ist die 45-Jährige im Bundesvorstand der Frauenunion. Der Politikwissenschaftler Thorsten Faas deutet diese Personalentscheidung „auch in einer Proporzlogik des Regionalen“: Der Landesverband Baden-Württemberg habe früh sehr loyal zu Friedrich Merz gestanden. Der zukünftige Bundeskanzler habe kein riesiges Netzwerk, nachdem er jahrelang außerhalb der Politik war.

Bildung und Familie: Karin Prien (CDU)

Als Ressortchefin für Bildung und Familie ist die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Karin Prien vorgesehen. Ihre Familie war vor den Nazis in die Niederlande geflohen, Prien und ihr jüngerer Bruder kamen in Amsterdam zur Welt. Die meinungsstarke und debattenfreudige Juristin lebt in Hamburg und gilt als eine der profiliertesten Bildungspolitikern in der Union.

Karin Prien ist bereits seit 1981 CDU-Mitglied und hat sich schon als Bürgerschaftsabgeordnete in Hamburg für Bildungsthemen engagiert. Seit 2017 ist sie in Schleswig-Holstein Ministerin für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Forschung und Raumfahrt: Dorothee Bär (CSU) (neues Ministerium)

Parteiführung: Markus Söder lobt sie als sehr durchsetzungsstark. Mit 47 Jahren ist sie die jüngste der drei für Ministerämter vorgesehenen CSU-Politikerinnen und -Politiker.

Dorothee Bär hat seit 2002 Erfahrung im Bundestag und bringt viel Erfahrung im Bereich Hightech mit: Von 2013 bis 2018 war die gebürtige Bambergerin Staatssekretärin beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, von 2018 bis 2021 Staatsministerin im Bundeskanzleramt und Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung.

Landwirtschaft: Alois Rainer (CSU)

Als weitere Überraschung gilt die Entscheidung für den niederbayerischen Bundestagsabgeordneten Alois Rainer als Bundeslandwirtschaftsminister. Der Metzgermeister aus Straubing in Niederbayern hat noch immer einen Betrieb zusammen mit seinem Sohn.

Alois Rainer ist politisch hervorragend vernetzt, seine Schwester ist die ehemalige CSU-Bundesministerin Gerda Hasselfeldt. Sein Vater war Landtags- und Bundestagsabgeordneter. Für die CSU passt der Niederbayer perfekt ins Landwirtschaftsministerium: Er verkörpert das Thema Heimat und gilt als äußerst bodenständig. Digitalisierung und Staatsmodernisierung: Karsten Wildberger (parteilos)

Eine Überraschung ist die Besetzung des neu geschaffenen Ressorts für Digitalisierung und Staatsmodernisierung. Karsten Wildberger, Vorstandschef des Konzerns Ceconomy und Vorsitzender der Geschäftsführung der Media-Saturn-Holding, soll das Amt im Kabinett von Friedrich Merz übernehmen. Im Laufe seiner Karriere hat der promovierte Physiker internationale Führungspositionen unter anderem bei T-Mobile, Vodafone und dem australischen Telekommunikationsunternehmen Telstar bekleidet.

Staatsminister für Kultur und Medien: Wolfram Weimer (parteilos)

Eine besondere Rolle hat der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, auch bekannt als Kulturstaatsminister. Dieser Posten ist kein Ministeramt, der Staatsminister hat daher kein Abstimmungsrecht, er sitzt aber mit am Kabinetttisch. Viele Namen wurden im Vorfeld für das Amt gehandelt. Übernehmen soll es nun der Publizist und Verleger Wolfram Weimer.

Der 60-Jährige war Chefredakteur von „Welt“ und „Focus“ und gründete das Magazin „Cicero“. Er gilt als CDU-nah, hat aber kein Parteibuch. Weimer und Merz haben auch eine persönliche Verbindung, kennen sich aus dem sehr wohlhabenden Kosmos am oberbayerischen Tegernsee und sind zusammen Golfen gegangen.



Staatsministerin für Sport und Ehrenamt: Christiane Schenderlein (CDU)

Erstmals wird es in der neuen Bundesregierung eine Staatsministerin für Sport und Ehrenamt geben. Die Entscheidung für Christiane Schenderlein aus Nordsachsen ist eine weitere Überraschung. Schenderlein ist zwar mit dem Thema Ehrenamt vertraut, sportpolitisch bislang aber nicht in Erscheinung getreten. Die 43-jährige promovierte Philosophin war Experten und Sportfunktionären bisher eher unbekannt.

Thomas Weikert, Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes, zeigte sich darüber erfreut, dass das Amt überhaupt eingerichtet wurde. Die deutsche Sportwelt erhofft sich von dem neu geschaffenen Posten, dass der Sport näher an den Kabinetttisch rückt. Außerdem freut man sich über die Bündelung der bislang auf verschiedene Ressorts verteilten Sportthemen an einer zentralen Ansprechstelle direkt im Kanzleramt.

Die SPD Minister:

Vize Kanzler und Finanzminister: Lars Klingbeil (SPD)

In den Wochen nach der Wahl handelte er zusammen mit weiteren Spitzenpolitikerinnen und -politikern der SPD den Koalitionsvertrag aus. Dieser sieht für die Sozialdemokraten trotz ihres schwachen Wahlergebnisses nicht nur beachtlich viele Ministerien vor, sondern auch einflussreiche Häuser wie das Verteidigungs- und das Arbeitsressort – sowie das Finanzministerium, das Klingbeil selbst besetzt. Zahlreiche Vorhaben von Schwarz-Rot werden dadurch von seiner Zustimmung abhängig sein.

Verteidigungsminister: Boris Pistorius (SPD)

Der 65-jährige Osnabrücker, der die Stadt von 2006 bis 2013 als Oberbürgermeister regierte, wechselte vor zwölf Jahren in die Landespolitik. Als niedersächsischer Innenminister zwischen 2013 und 2023 galt der konservative Sozialdemokrat als der SPD-Mann für innere Sicherheit. 2019 versuchte er zusammen mit der sächsischen Landesministerin Petra Köpping, Parteichef zu werden, verpasste jedoch die Stichwahl, in der sich später Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans durch setzten.

Arbeit und Soziales : Bärbel Bär (SPD)

Die 55-jährige Ökonomin wurde 2009 erstmals in den Bundestag gewählt und verteidigte 2013, 2017 und 2021 ihr Direktmandat in Duisburg. Auch bei der Wahl im März zog sie als direkt gewählte Abgeordnete ins Parlament ein. Ab 2013 gehörte sie als Parlamentarische Geschäftsführerin zu den führenden Köpfen der SPD-Fraktion, wo sie, anders als etwa Klingbeil, den Parlamentarischen Linken angehört.

Nach der Wahl 2021, nach der die SPD erstmals seit 2002 wieder die stärkste Bundestagsfraktion stellte und somit ein Anrecht auf den Parlamentsvorsitz hatte, stellte ihre Fraktion sie für das Amt auf. Nach ihrer Wahl zur Bundestagspräsidentin war Bas in der Bundesgeschichte erst die dritte Frau in dieser Funktion. In ihrer Amtszeit fiel unter anderem die Wahlrechtsreform, die nach langem Streit durch das Parlament gebracht wurde und erstmals für die Wahl im März galt.



Umwelt: Carsten Schneider (SPD)

Der bisherige Ostbeauftragte der Bundesregierung, Carsten Schneider, wird Umwelt- und Klimaminister. Er hatte bereits im April angekündigt, sein bisheriges Amt nicht weiterführen zu wollen. In der Rolle hatte er parteiübergreifend Achtung erzielt. Auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) hatte Schneider wiederholt für seine Arbeit gelobt.

Schneider war zuvor haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion und bis 2021 Erster Parlamentarischer Geschäftsführer. Seit 1998 gehört er dem Deutschen Bundestag an.

Schneider trat 1994 bei den Jusos ein und wurde ein Jahr später Mitglied der SPD. Von 2014 bis 2017 war Schneider stellvertretender Landesvorsitzender der SPD Thüringen. Der 49 Jahre alte Schneider stammt aus Erfurt und gehört damit zu den Ostdeutschen im neuen Kabinett.

Bundesentwicklungsministerin: Reem Alabali-Radovan (SPD)

Die bisherige Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration wird Bundesentwicklungsministerin. Zuvor war auch darüber gesprochen worden, ob Reem Alabali-Radovan ihren Posten behält. Es ist ihr erster Ministerinnenposten.

Seit 2022 war Alabali-Radovan auch Beauftragte für Antirassismus. Seit 2021 ist sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Zuvor arbeitete sie als Integrationsbeauftragte der Landesregierung im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung in Mecklenburg-Vorpommern und war im Leitungsstab des Büros der Integrationsbeauftragten der Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern.

Die 35-Jährige hat irakische Wurzeln, wurde in Moskau geboren und wuchs in Mecklenburg-Vorpommern auf. Sie spricht neben Deutsch auch Arabisch, Englisch und Assyrisch. Sie gilt als politisches Ziehkind von SPD-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, die sich mehrmals für sie starkmachte.

Bauministerin: Vernena Hubertz (SPD)

Das Bauministerium soll die bisherige Vizefraktionschefin Verena Hubertz übernehmen. Die 37-Jährige sitzt seit 2021 im Bundestag. Zuvor arbeitete sie als stellvertretende Fraktionsvorsitzende für die Bereiche Wirtschaft, Bauen und Wohnen sowie für Tourismus, Klima und Energie.

In dieser Rolle führte sie in der Ampelkoalition mehrmals Verhandlungen mit Politikern von Grünen und FDP, wenn es um strittige Fragen ging. Ihr erstes Amt übernahm sie im Ortsverein der SPD Trier-Mitte/Gartenfeld. Hubertz ist auch als Unternehmerin tätig. Sie ist Gründerin der Kochplattform Kittchen Stories. Dort wird in Videos Schritt für Schritt durch Rezepte geführt. Ende 2020 gab Hubertz ihre Position als Geschäftsführerin auf, um für den Bundestag zu kandidieren. Sie hat BWL studiert.

Bundesjustizministerin: Stefanie Hubig (SPD)

Die bisherige rheinland-pfälzische Bildungsministerin Stefanie Hubig wird Bundesjustizministerin. In dieser Rolle war sie in der Kultusministerkonferenz seit 2024 zudem Koordinatorin der SPD-geführten Länder. In Rheinland-Pfalz arbeitete sie auch im Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz. Sie war Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und leitete zuvor die Abteilung Strafrecht im rheinland-pfälzischen Justiz- und Verbraucherschutzministerium. Vor ihrer politischen Tätigkeit war Hubig Richterin für Straf- und Zivilsachen in Ingolstadt am Landgericht und dort auch Staatsanwältin. Sie studierte Rechtswissenschaften in Regensburg.

Rezept des Monats

Mokkakuchen

Schokoladig, saftig und mit Espresso verfeinert. Schokolade und Kaffee sind eine gute Kombination, zumal beide aus Bohnen gewonnen werden. Oder aber man nimmt sich vor weniger Kaffee den Tag über zu trinken.

Gesamtzeit: 1 Std. 5 min.

Arbeitszeit: 50 min.

Niveau: Mittel

Grundrezept:

200 g Mehl + etwas für die Form

100 ml Milch

100 ml Espresso

100 g Zartbitterschokolade

50 g Kakao

1 TL Backpulver

1 Prise Salz

150 g Zucker

150 g weiche Butter + etwas für die Form

3 Eier



Backofen auf 180 Grad Celsius Ober-/Unterhitze vorheizen.

Eine Kastenform mit weicher Butter einfetten und mit etwas Mehl bestäuben.

Espresso einmal durchlaufen lassen und abkühlen lassen. In der Zwischenzeit Zartbitterschokolade kleinhacken.

Mehl, Kakao, Backpulver, Salz in einer Schüssel vermischen. In einer zweiten Schüssel Butter und Zucker cremig schlagen und nach und nach die Eier untermischen. Espresso und Milch der Butter-Ei Mischung unterrühren.

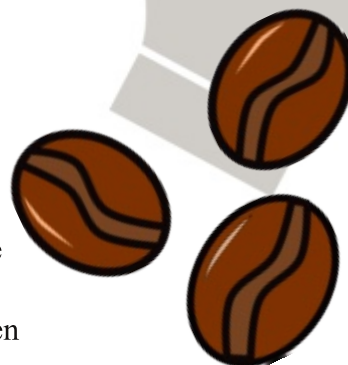
Jetzt beide Schüsseln langsam zusammenführen - die trockenen Zutaten zu den Flüssigen.

Zum Schluss die Zartbitterschokolade unterheben. Fertigen Teig in die vorbereitete Kastenform stürzen und 50 min. backen.

Nach 15 min. vorsichtig die Kastenform aus dem Backofen herausholen und mittig einschneiden.

Kuchen in Kastenform 15 min. stehen lassen und anschließend auskühlen lassen.

Jetzt stellt sich nur noch die Frage- mit oder ohne Kaffee servieren.



Impressum